

Mitmachen

Forschungswerkstatt Krisen!



Di, 18.4. 2023 | 17:00-20:00
Do, 11.5. 2023 | 16:00-19:00
Do, 6.6.2023 | 16:00-19:00
Zentralbibliothek · Hauptdeck, E1
Eintritt frei

Krieg, Pandemie, Klimawandel. Was ist eigentlich momentan in der Welt los? Und was hat das mit mir und meinem Leben, und was mit unserer Nachbarschaft zu tun? Diesen Fragen wollen sich Forscherinnen aus Hamburg zusammen mit Ihnen stellen und gemeinsam nach Antworten suchen.

Wir laden alle Hamburger:innen dazu ein, sich darüber auszutauschen, was Sie an Krisen wie Krieg, Pandemie, Klimawandel, Erdbeben in der Türkei und Syrien, Inflation und steigende Preise, globale Nahrungsmittelknappheit usw. bewegt und beschäftigt. Im April geht es in unserer Forschungswerkstatt vor allem um die Frage, was unsere so krisenhaft gewordene Zeit ausmacht und wie und wo uns Krisen im Alltag begegnen. Im Mai wollen wir gemeinsam überlegen, wozu die Friedensforschung mehr herausfinden und wozu Sie persönlich mehr wissen wollen, wenn es um globale Krisen geht. Im Juni schließen wir mit einem Austausch darüber, wie wir als Gesellschaft gemeinsam mit Krisen umgehen können. Die Termine können auch unabhängig voneinander besucht werden.

Mit uns können Sie

- darüber reden, was Sie (persönlich) an den Krisen unserer Zeit beschäftigt und welche Krisen Ihren Alltag im Moment besonders prägen.
- herausfinden, was Friedens- und Sicherheitsforscherinnen genau tun.
- Ihre Fragen und Themen in die Forschung einbringen und sogar selbst forschen.
- Gleichgesinnte treffen und neue Leute kennenlernen.

Vorwissen ist nicht erforderlich. Wenn Sie das Thema interessiert und Sie Lust haben, sich auszutauschen, sind Sie hier richtig.

Für einen kleinen Imbiss und Getränke ist gesorgt. Damit wir planen können, melden Sie sich bitte unter der E-Mail-Adresse muve@ifsh.de an.

Die Forschungswerkstatt "[Multiple Krisen verstehen und bewältigen](#)" (MUVE) ist ein Projekt der [Universität Hamburg](#) zusammen mit dem Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH), den Bücherhallen Hamburg und der [Landeszentrale für politische Bildung Hamburg](#). Am Standort Zentralbibliothek wird die Forschungswerkstatt angeleitet von Prof. Dr. Ursula Schröder und ihrem Team.